



Schöpfungsleitlinien Pfarrei Heilige Familie Unterägeri

1. Präambel

Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes, das uns anvertraut ist (Gen 2,15). Wir sind ein Teil dieser Schöpfung und in diesem Bewusstsein setzen wir uns mit konkreten Taten für ihr Wohlergehen ein. Wir fühlen uns dabei verbunden mit allen Geschöpfen und haben eine Verpflichtung gegenüber allen Menschen und Lebewesen. Zeugnis für diese Grundhaltung finden wir z.B. bei Franz von Assisi, der in seinem Sonnengesang die Elemente, „Bruder und Schwester“ nannte.

2. Verringerung von Umweltbelastungen

Im Sinne einer stetigen Verbesserung verringern wir Belastungen und Gefahren der Umwelt durch entsprechendes Verhalten und setzen dabei umweltverträgliche Techniken ein. Diese sollen ökonomisch vertretbar sein.

3. Einhaltung der Umweltgesetze

Das Einhalten von gültigen Umweltvorschriften betrachten wir als Mindestanforderung.

4. Umweltziele

Zur Bewahrung des Ökosystems achten wir auf fairen Handel, kurze Versorgungswege, umweltschonende Erzeugung und bei tierischen Produkten auf artgerechte Haltung.

Wir berücksichtigen umweltverträgliche Verbrauchsmaterialien und reduzieren den Abfall. Wir vermindern in den pfarreilichen Gebäuden den Energie-, Wasser- und Materialverbrauch. Bei der Planung von baulichen Massnahmen und Investitionsentscheidungen werden nachhaltige Kriterien einbezogen.

Dazu erheben wir regelmässig unsere Ökobilanz und bewerten unsere direkten und indirekten Umweltauswirkungen.

5. Information nach aussen

Wir informieren unsere Pfarreimitglieder immer wieder über unsere Umweltaktivitäten und Fortschritte. Dabei suchen wir das Gespräch mit unseren Mitarbeitenden, unseren Partnern und auch der Öffentlichkeit, um sie für dieses Themengebiet zu sensibilisieren. Für Anregungen und Kritik sind wir offen.

6. Mitarbeitenden-Information

Wir beziehen alle Mitarbeitenden unserer Pfarrei aktiv in Umweltfragen ein und animieren sie bei der konkreten Umsetzung mitzuhelfen. Ihre Anregungen nehmen wir auf und berücksichtigen sie in unserer Arbeit. Wir begrüssen es, wenn Mitarbeitende sich auf diesem Themengebiet weiterbilden.

Wir sind uns bewusst, dass diese Form von Umweltmanagement einen Prozess darstellt, der laufend zu überprüfen ist und damit auch Veränderungen unterliegt.

Genehmigt durch den Kirchenrat Unterägeri: 4. Juni 2019

Umweltteam der Pfarrei Heilige Familie Unterägeri:

Albin Stücheli, Martin Lüönd, Yvonne Weiss, Alfred Meier, Margrit Küng